

Arbeitsweisen während des Gestaltens. Das verwandte Material ist vielfältig, bisweilen ganz primitiv und doch erstaunlich wirkungsvoll, oft aber auch kostbar und prunkvoll. Es ist manchmal in der Wahl und der Vorbereitung von der Persönlichkeit der Künstlerin bestimmt. Nicht immer weiß die Künstlerin zu Beginn der Arbeit anzugeben, welche Stickart und welches Material sie verwendet. Mit welcher Vielgestaltigkeit die Stickarbeit vorgenommen wird, kann sich der Laie kaum ausdenken. Nicht nur in den Farben, Garnen und Stoffen wird variiert, nein, selbst die Sticktechnik wird in solcher Vielgestaltigkeit durchgeführt, die man sich kaum ausdenken kann. Stopfen, Kordelflickerei, Vermengen der Fäden, Aufnähen von Stoffen, Kordeln und Fäden sind hier neben anderen Besonderheiten zu nennen.

Lydia Jungmann liebt die Farbe und verwendet sie ebenso kühn und meisterhaft bei der Gestaltung ihrer Motive, wie sie diese selbst großzügig behandelt. Für sie, die neben der Wolle auch die Seide und die verschiedensten Fäden in allen Farben verwenden kann, ist die Entfaltung farbiger Reize naturgemäß an keine Grenzen gebunden. Die geradezu altmeisterliche Sicherheit aber, mit der Lydia Jungmann ihre Arbeiten farblich durchgestaltet, erheben ihre ganzen Arbeiten zu einem delikaten Malwerk. Es ist in Wahrheit gestickte Malerei, was sie in ihren Arbeiten zu bieten weiß. Überall blüht die natürliche Wirklichkeit in klaren Konturen und leuchtenden Farben.

Die hier gezeigten Arbeiten aus dem Werkschaffen Lydia Jungmanns können uns nur eine Vorstellung von den großen künstlerischen Leistungen geben, die diese Künstlerin auf dem Gebiete des textilen Kunstschaffens vollbringt. Wenn das Interesse für die Kunst der Bildstickerei heute wieder im Wachsen begriffen ist, und wenn man allmählich den Unterschied zwischen einem wirklich persönlich empfundenen Kunstwerk und einem mehr oder weniger maschinell hergestellten Stickwerk wieder begreift, so ist es der ungeheuer fleißigen und künstlerisch hochstehenden Arbeit und dem erfindungsreichen Schaffen der wenigen Frauen zu danken, die heute wieder im textilen Werkschaffen stehen. Zu diesen wenigen gehört auch Lydia Jungmann, die durch all ihre Werke offensichtlich macht, wieviel eine solche Künstlerin mit ihren Schöpfungen zur Vertiefung und Bereicherung unseres Heimes beizutragen imstande ist.

Gebet um Brot

Über die Äcker
Wuchtet dein Schritt,
Säender Bauer,
Gott schreitet mit. —

Segne im Erdschoß
Den keimenden Samen.
Wandle zu Brot ihn
Allmächtiger — Amen.

Hanswerner Kirchner